

Stadtteilbeirat Brachenfeld - Ruthenberg

Schriftführer Nils Jessen,
Rubensstr. 15, 24539 Neumünster, Tel.: 707905, e-mail: nilsjessen@foni.net

Protokoll zur Sitzung vom 23.03.2011

Teilnehmer: Uwe Holtz, Nils Jessen, Dieter Sell, Holger Hammerich, Wolf-Werner Haake

Herr Bernd Grothkopp fehlt entschuldigt
Herr Bülent Kiroglu fehlt unentschuldigt

Zuhörer: 13

Gäste: Herr Buck von der Polizeidienststelle Gadeland

Beginn: 19:30 Uhr

TOP 1: Herr Holtz begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, dass die Sitzung im Feuerwehrgebäude stattfindet. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Auf Antrag von Herrn Holtz wird die Tagesordnung um Punkt 5a erweitert: *Frühjahrsreinigung des Stadtteil Brachenfeld durch Bürger*. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Damit ist die Tagesordnung beschlossen.

TOP 3: Die Niederschrift vom 24.11.10 wird einstimmig angenommen.

TOP 4: Jugendarbeit im Stadtteil

Entgegen einer früheren Planung der Stadt Neumünster wird das RU 2-Projekt auch in 2011 weiter fortgeführt. Für 2012 erstellt die Stadtverwaltung derzeit ein neues Konzept für die Jugendarbeit, in das auch die Arbeit im Stadtteil Brachenfeld-Ruthenberg mit einfließen wird. Als weiteres Standbein wird derzeit über die Einrichtung eines Mehr- generationentreffpunktes im Stadtteil nachgedacht. Eine mögliche

Option für Räumlichkeiten wäre der ehemalige EDEKA-Markt am Ruthenberger Markt. Als weitere Nutzer für den Markt sind auch der RSV und die Ruthenberger Spielgruppe im Gespräch. Der 1. Stadtrat Herr Humpe-Waßmuth hat in einem Gespräch gegenüber Herrn Holtz eine Prüfung zugesichert.

Zudem wird Herr Wittje, Kinder- und Jugendarbeit, ein mögliches Nutzungskonzept aufstellen. Wenn die Prüfungen vorliegen, sind weitere Gespräche, auch mit möglichen beteiligten Institutionen, wie die evangelische Kirche, denkbar.

TOP 5: Stadtteilstadt 2012

Herr Holtz stellt an die Mitglieder des Stadtteilbeirates, dem Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr, an Herrn Otte, Vorsitzender der Bürgervereins, und an Herrn Gottesleben, Pastor in der Dietrich-Bornh. Gemeinde, die Frage, ob grundsätzlich Bereitschaft zur Durchführung eines Stadtteilstadt in 2012 besteht. Eine Bereitschaft wurde von allen signalisiert. Ein Termin soll noch vor der Sommerpause in Absprache mit der Kirche, dem Bürgerverein und der FF gefunden werden. Unmittelbar nach der Sommerpause soll mit der Planung begonnen werden.

TOP 5a: Stadtteilreinigung im Bereich Brachenfeld

Der Grund für die Einstellung dieser Veranstaltung in den letzten Jahren ist der, dass die Stadt Neumünster einen Entsorgungscontainer nicht mehr kostenlos zu Verfügung gestellt hat. Nach Meinung der Anwesenden ist diese Tatsache nicht hinnehmbar, da Bürger in der Vergangenheit freiwillig in ihrer Freizeit bereit waren, den Stadtteil zu säubern, und damit Aufgaben der Stadt wahrgenommen haben. Da aber weiterhin eine generelle Bereitschaft vorhanden ist, diese Tradition wieder aufleben zu lassen, wird Herr Holtz in den nächsten Tagen ein Gespräch mit den Verantwortlichen beim TBZ suchen, in dem die Möglichkeit einer kostenlosen Bereitstellung eines Containers erörtert werden soll. Wird dies positiv bescheinigt, wird eine Reinigung am 16.04.2011, ab 09:00 Uhr, stattfinden. Treffen ist dann beim Feuerwehrgerätehaus. Für Verpflegung wird gesorgt.

Die Veranstaltung wird, sollte sie stattfinden, in den örtlichen Medien bekanntgegeben.

TOP 6: Bürgerfragestunde

Folgende Problematiken werden durch Bürger geschildert. Dabei bitten Sie um eine Prüfung der Sachlage und ggf. um Abstellung der Probleme:

- * Kreuzung Plöner Str. / Waldwiesenweg / Am Ruthenberg

Der Straßenbelag in diesem Bereich ist so kaputt, dass es für die Anwohner zu einer unerträglichen Lärmbelästigung, insbesondere durch LKW, kommt. Der Stadtteilbeirat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Tiefbau und Grünflächen, die Möglichkeit einer kurzfristigen Sanierung dieses Bereiches zu erarbeiten.

- * Waldwiesenweg, Bereich von der Einmündung Plöner Str. bis zur Abfallentsorgungsstelle.

In diesem Bereich parken die Anwohner auf dem Gehweg und im Bereich kurz vor der Ampelanlage. Für größere Fahrzeuge und Fußgänger ist dann hier kaum noch ein durchkommen. Die Ordnungsbehörde der Stadt Neumünster wird gebeten, in diesem Bereich verstärkt Kontrollen durchzuführen, da ein Gespräch mit den Anwohnern zu keinem Erfolg führte.

- * Herr Sell, Mitglied des Beirates, bittet die Stadtverwaltung zum wiederholtem Male um Ausschilderung des Wasserschutzgebietes. Außerdem bittet er die Ordnungsbehörde um Prüfung, inwieweit das Anbringen von Nato-Stacheldraht durch Gartenbesitzer im Bereich Brüningsweg / Schreberweg erlaubt ist.

- * Ein Schutzpoller am Buswendeplatz / Einfahrt in das Brachenfelder Gehölz ist defekt. Der Beirat bittet um Reparatur.

- * Spielplatz zwischen Feddersen- und Beckmannstraße

Hier ist der Zaun zum Feld hin defekt. Der betroffene Landwirt bittet um Reparatur, da immer wieder unbefugte Personen und Hunde auf sein

Feld sind.

***Verbotsschilder für Hunde**

Der Stadtteilbeirat bittet das TBZ um Anbringung dieser Schilder auf den Bolzplätzen an der Slevogtstraße.

*** Dosenbeeinfluß in die Schwale**

Erhebliche Müllbelastung durch Kinder und Jugendliche. Hier wird um die Beseitigung des Abfalls gebeten.

TOP 7: Mitteilungen

Herr Holtz informiert darüber, dass der Bebauungsplan 88 so geändert wurde, dass im Bereich Veit-Stoß-Ring, Schadowstraße, Am Ruthenberg jetzt auch Bebauung mit ein- und Zweifamilienhäuser möglich ist.

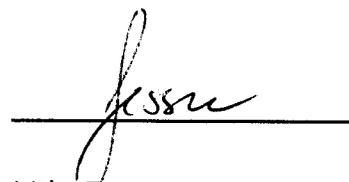
Bebauungsplan Köstersches Gelände. Hier zeigt der Besitzer des Familienmarktes weiterhin großes Interesse an einer Änderung, damit der Markt zukunftsorientiert umgebaut werden kann. Wenn konkrete Planungen vorliegen werden sie im Stadtteilbeirat vorgestellt.

Neuer Naturschutzbeauftragter der Stadt Neumünster ist Herr Dieter Reese.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr



Uwe Holtz
Stadtteilvorsteher



Nils Jessen
Schriftführer